

1 Lösungen zu Kapitel 1

1.1 Lösung. Mögliche Lösungen sind:

$$F_1 = A \wedge B \wedge C,$$

$$F_2 = (A \wedge B \wedge C) \vee (A \wedge B \wedge \neg C) = A \wedge B,$$

$$F_3 = (A \wedge B \wedge \neg C) \vee (A \wedge \neg B \wedge C) \vee (\neg A \wedge B \wedge C) \vee (\neg A \wedge \neg B \wedge \neg C).$$

Anmerkung: Hierbei handelt es sich um die sogenannten *disjunktiven Normalformen* der jeweiligen Aussagen.

- 1.2 Lösung.**
- (i) Es gibt einen Arbeitnehmer, der keine Lohnsteuer bezahlt, obwohl er monatlich über 300 EURO verdient oder in mehr als einem Arbeitsverhältnis steht.
 - (ii) Es gibt ein Tier, das keine Beine und keine Flossen hat, oder es gibt eine Pflanze, die keine Wurzeln hat.
 - (iii) Kein Käfer und kein Schmetterling ist schneller als alle Fische und alle Landtiere.
 - (iv) Es gibt eine Straße, die nicht nach Rom führt oder alle Pfade führen nicht nach Rom.

1.3 Lösung. (i) Die Wahl $B = \emptyset$ zeigt, dass die Aussage falsch ist.

(ii) Die Wahl $A = B = C$ zeigt, dass die Aussage falsch ist.

(iii) Diese Aussage ist für beliebige A, B, C wahr. Nach dem Distributivgesetz (vgl. 1.3.6) gilt nämlich

$$(A \cup B) \cap C = (A \cap C) \cup (B \cap C).$$

Aus $A \cap C \subset A$ folgt die behauptete Inklusion.

(iv) Diese Aussage ist für beliebige A, B, C, D wahr. Zum Beweis wählen wir ein x aus der Menge $(D \setminus A) \cup (D \setminus B) \cup (D \setminus C)$. Damit gilt die Aussage

$$(x \in D \wedge x \notin A) \vee (x \in D \wedge x \notin B) \vee (x \in D \wedge x \notin C).$$

Daraus folgt nacheinander die Gültigkeit der folgenden Aussagen:

$$x \in D \wedge (x \notin A \vee x \notin B \vee x \notin C),$$

$$x \in D \wedge (\neg(x \in A) \vee \neg(x \in B) \vee \neg(x \in C)),$$

$$x \in D \wedge \neg(x \in A \wedge x \in B \wedge x \in C),$$

$$x \in D \wedge \neg(x \in A \cap B \cap C).$$

Die letzte Aussage ist gleichbedeutend mit $x \in D \setminus (A \cap B \cap C)$. Wählt man umgekehrt ein beliebiges $x \in D \setminus (A \cap B \cap C)$, so gilt die Aussage

$$x \in D \wedge \neg(x \in A \cap B \cap C).$$

Hieraus folgen nacheinander die obigen Aussagen in umgekehrter Reihenfolge und damit $x \in (D \setminus A) \cup (D \setminus B) \cup (D \setminus C)$.

1.4 Lösung. (i) Für jedes $m \in \mathbb{N}$ gilt $A_m \cap A_{m+1} \cap A_{m+2} = \emptyset$. Es ergibt sich

$$\bigcap_{i=m}^{\infty} A_i = \emptyset$$

und damit auch $A = \emptyset$.

(ii) Es gilt

$$B = [0, 3].$$

Zum Beweis sei zunächst $x \in [0, 3]$. Für $x = 0$ ist $x \in A_i$ für jedes ungerade i und damit in $\bigcup_{i=m}^{\infty} A_i$ für jedes $m \in \mathbb{N}$. Für $x \in (0, 3]$ gilt $x \in A_i$ für jedes hinreichend große gerade i und damit erneut $x \in \bigcup_{i=m}^{\infty} A_i$. Also ist $x \in B$. Zum Beweis der Inklusion $B \subset [0, 3]$ überlege man sich, dass weder ein $x < 0$ noch ein $x > 3$ in B sein kann.

1.5 Lösung. Es sei $x \in A$. Dann gibt es ein $k \in \mathbb{N}$ mit

$$x \in \bigcap_{i=k}^{\infty} A_i = A_k \cap A_{k+1} \cap A_{k+2} \cap \dots$$

Daraus folgt

$$x \in \bigcup_{i=m}^{\infty} A_i$$

für jedes $m \in \mathbb{N}$ und somit

$$x \in \bigcap_{m=1}^{\infty} \left(\bigcup_{i=m}^{\infty} A_i \right) = B.$$